Die Musiker Norbert Brosig (von links), Katja Steffen, Christina Erpenbeck, Julie Steffen, Marie Malken, Jörg Malken und Stefan Kentreit präsentierten im Fort A ein Programm, das extra für den „Pfad der Menschenrechte" entstanden war. Foto: privat

Musik mit Tiefgang

Besonderes Programm an der Menschenrechts-Stele im Fort Art

Minden. Mitte August fand eine traumhafte Veranstaltung am „Pfad der Menschenrechte" statt. Die Initiatoren Annette und Waldemar Ziebeker freuten sich über circa 170 Besucher. Pünktlich zum Beginn zeigte sich blauer Himmel mit Sonne über dem herrlichen Fort A. Die Kunststele 11 vom „Pfad der Menschenrechte" mit den Artikeln 5 „Verbot der Folter" und dem Artikel 27 – der „Freiheit der Kultur" – ist dort zu finden.

Annette Ziebeker begrüßte das Publikum und verwies auf das wichtige Gut der Menschenrechte. Das Ehepaar hatte mit Norbert Brosig, Jörg Malken und „A Little Surprise" einen musikalischen Wochenendausklang garantiert. Die sieben Musiker spielten mit guter Laune, fantastischer Spielfreude, spitzen Solos, feiner Moderation und anspruchsvollen Stücken ein tolles Programm, das extra für den Pfad entstanden war. Alle überzeugten mit ihren Leistungen und nahmen das Publikum mit auf eine Reise. Es wurde musikalisch ein Koffer gepackt: Liebe war natürlich im Gepäck und Lieder mit Tiefgang.

Im zweiten Teil glänzten die Musiker mit einem Beatle-Revival und erhielten langanhaltenden Applaus. Norbert Brosig nutzte zusätzlich die Gelegenheit, um auf gelebte Inklusion aufmerksam zu machen. Er warb für ein Kinderbuch, das sich mit dem Thema Gebärdensprache für Kinder beschäftigt. Zum Schluss wurde das Publikum zum Mitsingen eingeladen. Mit dem Ohrwurm „I have a dream" ging es nach einem außergewöhnlichen Konzert nach Hause.

Annette und Waldemar Ziebeker träumen ebenfalls und wünschen sich weiterhin Unterstützer, denen die Menschenrechte wichtig sind.

Weitere Infos unter: www:theater-am-eck.de

Leben in Minden

Diese Seite bietet Vereinen und Gruppen die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Die Texte und Fotos stammen von den Vereinen selbst. Auf www.MT.de/vereinsformular können Interessierte ihre Texte und Bilder jetzt ganz einfach hochladen. Dort gibt es auch Tipps für das Verfassen von abwechslungsreichen Texten. Die Redaktion behält sich produktionsbedingte Kürzungen vor.